

Anlage zu V0803/23  
VR Sitzung 26.09.2023

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

### Quartalsberichterstattung für den Zeitraum

### Oktober 2022 bis Juni 2023

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gliederung

<b>I. Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>II. Ertragslage</b>	<b>4</b>
<b>A. Gewinn- und Verlustrechnung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR</b>	<b>4</b>
<b>B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt</b>	<b>5</b>
<b>C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung</b>	<b>6</b>
<b>D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens</b>	<b>6</b>
Umsatzerlöse	6
Sonstige betriebliche Erträge	6
Materialaufwand	7
Personalaufwand	7
Sonstiger betrieblicher Aufwand	8
Allgemeine Verwaltung	10
Zinsen	11
<b>E. Übersicht Spartenergebnisse</b>	<b>13</b>
<b>III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten</b>	<b>16</b>
<b>A. Gebührensparten</b>	<b>16</b>
Gebührenhaushalt Wasserversorgung Ingolstadt	16
Gebührenhaushalt Wasserversorgung Bergheim	19
Gebührenhaushalt Entwässerung	21
Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft	25
Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt	28
<b>B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt</b>	<b>30</b>
Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft	30
Aufgabenübertragungen der Stadtreinigung	31
Aufgabenübertragung Winterdienst	32
<b>C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten</b>	<b>35</b>
Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik	35
Auftragsarbeiten	38
<b>IV. Vermögens- und Finanzlage</b>	<b>41</b>
<b>A. Investitionen</b>	<b>41</b>
<b>B. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>43</b>

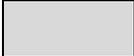
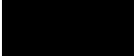
# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## I. Rahmenbedingungen

Im nachfolgenden Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2022 bis Juni 2023 werden den angefallenen Erlösen und Aufwendungen grundsätzlich 75 % des Ansatzes im Wirtschaftsplan gegenübergestellt und die Abweichungen analysiert. Die erwarteten Aufwendungen für die Biomüllentsorgung wurden ebenso wie die Aufwendungen für den Winterdienst, die Baukosten unter dem Materialaufwand, die Personalkosten und die internen Leistungsverrechnungen saisonal angepasst. In die Prognose wurden wesentliche Anpassungen, die zum Stichtag 27.07.2023 bekannt waren, eingearbeitet.

Alle Zahlen wurden jeweils für sich gerundet und können bei Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Über die Markierungen im Kopf kann die Kategorie der Spalte einfach erkannt werden.

-  = **Planwerte** (Plan ist dargestellt als nicht ausgefülltes Kästchen, da die Planung den Rahmen vorgibt, innerhalb dem man sich bewegen soll)
-  = **Prognosewerte** (In der Prognose ist der leere Rahmen schon teilweise gefüllt)
-  = **Vorjahreswerte** (Das Vorjahr wird grau dargestellt, da die Werte schon etwas länger vergangen sind und dadurch etwas verblasst sind)
-  = **Ist-Werte** (Ist-Werte werden in schwarz dargestellt, da sie aktuelle Zahlen repräsentieren)

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## II. Ertragslage

### A. Gewinn- und Verlustrechnung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	45.321	47.693	47.894	200	0%	61.505	63.556	65.349
aktivierte Eigenleistungen	349	563	634	71	13%	746	751	784
sonstige betriebliche Erträge	4.905	5.008	5.067	58	1%	6.241	6.496	6.571
<b>Betriebsleistung</b>	<b>50.575</b>	<b>53.265</b>	<b>53.594</b>	<b>329</b>	<b>1%</b>	<b>68.493</b>	<b>70.803</b>	<b>72.704</b>
Materialaufwand	17.155	19.129	20.272	1.143	6%	25.018	25.896	28.784
Personalaufwand	14.392	15.157	14.932	-224	2%	18.719	20.295	19.580
Abschreibungen	8.644	9.701	9.208	-493	5%	11.733	13.025	12.390
sonstige betriebliche Aufw.	5.613	6.092	6.141	48	1%	7.649	8.123	8.532
Zinsaufwand	934	1.633	1.986	353	22%	1.456	2.177	2.419
Sonstige Steuern	42	42	75	33	80%	60	55	99
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>46.780</b>	<b>51.753</b>	<b>52.614</b>	<b>860</b>	<b>2%</b>	<b>64.634</b>	<b>69.572</b>	<b>71.804</b>
Ertragssteuern	659	188	253	65	35%	343	251	275
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.136</b>	<b>1.323</b>	<b>727</b>	<b>-596</b>	<b>45%</b>	<b>3.515</b>	<b>981</b>	<b>626</b>
Abbau/Aufbau (-) Geb.übers.	-2.451	-552	-48	504	91%	-2.730	-68	365
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>685</b>	<b>771</b>	<b>679</b>	<b>-92</b>	<b>12%</b>	<b>785</b>	<b>913</b>	<b>991</b>

Im dritten Quartal 2022/23 erzielen die INKB ein operatives Ergebnis von TEUR 679, das sich unter Berücksichtigung erlösmindernder Gebührenrückstellungen von TEUR 48 um TEUR 92 unter Planniveau befindet. Das Ergebnis wird einerseits durch höheren Material- und Zinsaufwand und andererseits durch geringere Personalaufwendungen sowie investitionsbedingt geringere Abschreibungen beeinflusst.

Zum Jahresende wird ein Ergebnis von TEUR 991 erwartet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## B. Eigenkapital Verzinsung für die Stadt

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
<b>Anteil Eigenkapital (EK)</b>								
Wasserversorgung	12.500	12.500	12.500	0	0%	12.500	12.500	12.500
Entwässerung	2.950	2.950	2.950	0	0%	2.950	2.950	2.950
<b>Gebührensparten</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>	<b>15.450</b>
EK-Zinssatz Wasser	5,12 %	5,12 %	5,12 %	0%	0%	5,12 %	5,12 %	5,12 %
EK-Zinssatz Entw., Abfall und Straßenr.	4,18 %	4,18 %	4,18 %	0%	0%	4,18 %	4,18 %	4,18 %
<b>Verzinsung EK</b>								
Wasserversorgung	402	402	402	0	0%	536	536	536
Entwässerung	92	92	92	0	0%	123	123	123
<b>EK-Verzinsung</b>	<b>494</b>	<b>494</b>	<b>494</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>659</b>	<b>659</b>	<b>659</b>

Das Stammkapital der Kommunalbetriebe von TEUR 33.000 wird mit TEUR 21.550 den Beteiligungen zugeordnet. Auf die Wasserversorgung entfallen TEUR 8.500 Stammkapital. Außerdem wurden vor dem Hintergrund des preisrechtlichen und steuerlichen Mindestgewinns als Grundlage zur Zahlung der Konzessionsabgabe TEUR 4.000 Einlagen der Stadt Ingolstadt der Wasserversorgung als Eigenkapital zugeordnet. Der Restbetrag des Stammkapitals in Höhe von TEUR 2.950 wurde der Entwässerung zugeteilt.

Das der jeweiligen Sparte zugeordnete Eigenkapital wird mit dem von der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde festgesetzten Eigenkapitalzinssatz für die Regulierungsperiode 2019 – 2023 von 5,12% für die Wasserversorgung (steuerpflichtig) und von 4,18% für die restlichen Sparten verzinst.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Übersicht Gebührenüber- / -unterdeckung

Die Gebührenüber- bzw. -unterdeckungen stellen das Ergebnis zum Jahresabschluss 2021/22 dar fortgeführt mit den Gebührenüberschüssen oder Gebührenunterdeckungen zum 30.06.2023 aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der gebührenrechnenden Einheiten.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Wassergebühr IN	2.001	1.007	1.914	907	90%	1.481	1.007	1.471
Wassergebühr Bergheim	-26	-214	-122	92	43%	-99	-214	-148
Schmutzwassergebühren	4.430	3.565	3.959	394	11%	4.607	3.565	4.261
NW-Gebühr	1.776	1.708	1.933	225	13%	2.249	1.708	2.080
Abfallgebühr	881	858	1.416	558	65%	1.035	858	1.212
Straßenreinigungsgebühr	-142	-7	-120	-113	>100%	-204	-7	-1
<b>Gesamt</b>	<b>8.920</b>	<b>6.917</b>	<b>8.980</b>	<b>2.063</b>	<b>30%</b>	<b>9.070</b>	<b>6.917</b>	<b>8.876</b>

## D. Erlöse und Aufwand des Gesamtunternehmens

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von TEUR 47.894 liegen im dritten Quartal 2022/23 insgesamt um TEUR 200 über Plan. Während einerseits aufgrund mengenbedingt geringerer Schmutzwassergebühren in der Entwässerung um TEUR 410 und Trinkwassergebühren der Wasserversorgung um TEUR 532 sowie geringerer Papierentsorgungserlösen in der Abfallwirtschaft um TEUR 338 die Umsatzerlöse unter Plan liegen, wurden bei den Auftragsarbeiten um TEUR 1.635 höhere Erlöse erzielt.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die Kostenerstattungen für die Aufgabenübertragungen der Stadt Ingolstadt stellen mit TEUR 3.717 den wesentlichen Teil der sonstigen betrieblichen Erträge von insgesamt TEUR 5.067 dar. Sie sind zum 3. Quartal um TEUR 104 unter dem Planansatz von TEUR 3.821. Insbesondere sind hierfür die um TEUR 58 niedrigeren Erträge für die

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Straßenreinigung verantwortlich. Zu den Kostenerstattungen sind von der Stadt Investitionszuschüsse für die Straßenentwässerung für abgeschlossene Projekte, die passiviert werden, zu tragen. Sie wurden zum dritten Quartal in Höhe von TEUR 2.562 (Plan TEUR 1.800) verrechnet.

## Kostenerstattungen und Investitionszuschüsse

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
AÜ Abfallwirtschaft	275	306	278	-28	9%	367	408	435
AÜ Straßenreinigung	940	933	876	-58	6%	1.223	1.244	1.247
AÜ Winterdienst	1.031	1.201	1.224	23	2%	1.124	1.370	1.383
Betriebskosten Straßenentw.	1.092	1.250	1.204	-46	4%	1.404	1.666	1.652
10% Anteil an der Str.-Reinigung	131	130	134	4	3%	170	174	168
Investitionszuschüsse Entw.	633	1.800	2.562	762	42%	878	2.400	3.188
<b>zu erstattende Kosten</b>	<b>4.102</b>	<b>5.621</b>	<b>6.279</b>	<b>658</b>	<b>12%</b>	<b>5.166</b>	<b>7.262</b>	<b>8.074</b>

## Materialaufwand

Höhere Aufwendungen bei den Auftragsarbeiten tragen mit TEUR 1.439 neben der Entwässerung mit TEUR 580 und dem Fuhrpark mit TEUR 263 im Wesentlichen zur Überschreitung des Planwertes um TEUR 1.143 bei. Gegenläufig wirken sich geringere Materialaufwendungen in der Wasserversorgung um TEUR 601, in der Abfallwirtschaft um TEUR 358 und den Aufgabenübertragungen um TEUR 113 aus.

## Personalaufwand

Die **Personalkosten** stellen sich wie folgt dar:

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Personalaufwand	14.392	15.157	14.932	-224	2%	18.719	20.295	19.580
davon Pensionsrückst.	149	78	83	5	7%	17	104	69
davon Beihilfen	155	182	191	10	5%	64	242	195
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	276	285	276	-9	3%	276	285	279
Kosten pro VZÄ	52	53	54	1	2%	68	71	70

Zum dritten Quartal belaufen sich die Personalaufwendungen auf TEUR 14.932 und liegen damit um TEUR 224 unter dem Planansatz. Die Unterschreitung begründet sich in Langzeiterkrankungen. Es bestand für rund 8 Vollzeitäquivalente (VZÄ) keine Lohnfortzahlung. Die Kosten pro VZÄ betragen planmäßig TEUR 54. Zum Jahresende wird ein Personalkörper mit 279 VZÄ bzw. mit Kosten von TEUR 19.580 erwartet.

## Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.141 sind im dritten Quartal insbesondere aufgrund von rückwirkend erhöhten Mietaufwendungen für das Betriebsgelände an der Hindemithstraße und aufgrund von Leihfahrzeugen im Winterdienst, denen insbesondere niedrigere Aufwendungen für Konzessionen, Beratung und Unternehmenskommunikation gegenüberstehen, um TEUR 48 über Plan.

Der Unterhalt des Bürogebäudes wird seit diesem Jahr und im Gegensatz zur Planung unter den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt und ist im Wesentlichen für die Überschreitung von TEUR 59 verantwortlich.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	$\Delta$ IST PLAN	$\Delta$ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Aufwendungen für EDV	780	803	772	-31	4%	1.015	1.071	1.136
Beiträge und Gebühren	438	414	390	-24	6%	606	553	580
Fort- und Weiterbildung	168	177	172	-6	3%	186	237	290
Leistungen Stadt IN/SWI	761	866	870	5	1%	1.065	1.154	1.152
Konzess./Str.Ben.Entgelt	2.050	2.227	2.140	-88	4%	2.719	2.970	2.909
Mieten und Pachten	959	880	1.120	240	27%	1.287	1.173	1.424
Gutachten/Beratung	159	219	160	-59	27%	297	292	302
Untern.-Kommunikation	57	190	146	-45	23%	92	254	180
Sitzungsgelder	40	41	37	-4	11%	50	55	55
übrige	200	274	333	59	22%	332	365	502
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>5.613</b>	<b>6.092</b>	<b>6.141</b>	<b>48</b>	<b>1%</b>	<b>7.649</b>	<b>8.123</b>	<b>8.532</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Allgemeine Verwaltung

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	27	15	19	4	30%	36	20	16
aktivierte Eigenleistungen	9	0	16	16	>100%	24	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1	0	1	1	>100%	1	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>62</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
Materialaufwand	224	205	118	-88	43%	316	274	164
Personalaufwand	3.243	3.296	3.265	-32	1%	4.014	4.422	4.122
Abschreibungen	275	353	336	-17	5%	386	481	442
sonstige betriebliche Aufw.	989	1.300	1.169	-131	10%	1.419	1.733	1.779
Zinsaufwand	-2	60	-25	-84	>100%	37	80	76
Sonstige Steuern	1	2	4	2	>100%	1	2	0
Interne Leistungsverrechnung	70	50	60	10	19%	101	68	64
Umlagen	-4.761	-5.252	-4.890	362	7%	-6.212	-7.039	-6.631
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>62</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
<b>Ergebnis Allgm. Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Wasserversorgung	-947	-1.071	-961	110	10%	-1.246	-1.438	-1.319
Entwässerung	-1.585	-1.779	-1.604	175	10%	-2.074	-2.389	-2.182
Abfallwirtschaft	-1.576	-1.733	-1.600	133	8%	-2.044	-2.325	-2.130
Straßenreinigung	-155	-173	-147	25	15%	-196	-232	-200
Aufgabenübertragungen	-46	-56	-55	2	3%	-56	-69	-65
Hilfsbetriebe	-295	-311	-316	-5	2%	-401	-417	-436
Auftragsarbeiten	-157	-128	-207	-79	62%	-194	-169	-298
<b>Umlagen</b>	<b>-4.761</b>	<b>-5.252</b>	<b>-4.890</b>	<b>362</b>	<b>7%</b>	<b>-6.212</b>	<b>-7.039</b>	<b>-6.631</b>

Die allgemeine Verwaltung dient als Querschnittsfunktion für alle operativen Bereiche. Für das dritte Quartal 2022/23 ergeben sich unter Verrechnung der Betriebsleistung von TEUR 36 um TEUR 362 bzw. 7% weniger weiter zu verteilende Kosten von TEUR 4.890, die über seit 2014 unveränderte Umlageschlüssel an die anderen Bereiche weitergegeben werden.

Der **Materialaufwand** von TEUR 118 liegt um TEUR 88 unter Plan und resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Unterhaltskosten für Betriebsgebäude.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Zum dritten Quartal sind die **Personalkosten** von TEUR 3.265 im Wesentlichen aufgrund langzeiterkrankter Mitarbeiter und übergangsweise nicht besetzter Stellen um TEUR 32 unter dem Planwert.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Beiträge und Gebühren	81	98	100	2	2%	151	131	148
Mieten und Pachten	94	65	70	5	7%	130	86	81
Öffentlichkeitsarbeit	38	164	121	-43	26%	60	218	140
Sozialaufwendungen	134	171	146	-25	15%	169	228	267
EDV-Kosten	406	393	376	-17	4%	513	525	544
Gutachten/Beratung	68	187	68	-119	64%	125	249	227
Verwaltungskostenbeitr.	19	77	34	-43	56%	40	103	61
übrige betriebl. Aufw.	149	145	254	108	75%	232	194	311
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>989</b>	<b>1.300</b>	<b>1.169</b>	<b>-131</b>	<b>10%</b>	<b>1.419</b>	<b>1.733</b>	<b>1.779</b>

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 1.169 bleiben durch geringere Managementberatkungskosten, Agenturkosten der Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltungskostenbeitrag einerseits und höheren Unterhaltskosten für die Bürogebäude andererseits insgesamt mit TEUR 131 unter Plan.

## Zinsen

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kreditzinsen INKB	994	1.546	2.008	462	30%	1.399	2.061	2.275
Kreditzinsen Teilrückkauf SWI-B						0	0	514
durchschnittliches Kreditvolumen	100.604	121.043	151.735	30.692	25%	102.431	127.247	164.935
davon kurzfristig	11%	20%	17%	-3,0%	0%	15%	20%	20%
Fremdkapitalzinssatz	1,3%	1,6%	1,8%	0,2%	0%	1,4%	1,6%	1,7%
Kreditzinsen Teilrückkauf SWI-B (Verrechnung in Beteiligungsergebnis)						0	0	-514
Verzinsung Gebührenüberschuss	2	3	181	178	>100%	7	4	242
Zinsaufwand RST-Dotierung	0	92	0	-92	100%	112	123	110
Sonstige Zinsen/Erträge	-9	-8	1	9	>100%	-10	-11	-4
Erträge aus Beteiligungen	-51	0	-204	-204	>100%	-51	0	-204
<b>Zinsaufwand</b>	<b>934</b>	<b>1.633</b>	<b>1.986</b>	<b>353</b>	<b>22%</b>	<b>1.456</b>	<b>2.177</b>	<b>2.419</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Entsprechend dem Anstieg der Vermögenswerte sowie der Darstellung der Einlagen für Freizeit und Verkehr unter den Finanzanlagen steigt auch das durchschnittliche Kreditvolumen zum 30.06.2023 auf TEUR 151.735 an.

Der durchschnittliche Fremdkapitalzins von 1,8% liegt durch die gestiegenen Zinssätze über der Planannahme. Dadurch steigen die Kreditzinsen insgesamt auf TEUR 2.008 um TEUR 462 über Plan. Der **Zinsaufwand** von TEUR 1.986 steigt auf TEUR 353 über den Planansatz, obwohl von der BioIN GmbH eine Ausschüttung in Höhe von TEUR 204 vereinnahmt wurde.

Zum 30.09.2023 wird ein **wirtschaftliches Kreditvolumen** von 194 Mio. EUR erwartet. Darin enthalten ist mit 34 Mio. EUR der Rücklagenbestand für den Geschäftsbereich Freizeit / Verkehr, der die von der Stadt Ingolstadt geleisteten Einlagen für die Investitionen des ÖPNV und der Bäder darstellt, die bei INKB den Rücklagen zugeführt wurden. Auf Ebene INKB wird die jährliche ratierte Auflösung der Einlagen vorgenommen, die die Abschreibungslasten teilweise kompensiert und zu einer niedrigeren Belastung des städtischen Haushalts führt. INKB nutzt diese Mittel zur Finanzierung der Gebührensparten, sodass die Darstellung im Gegensatz zur Planung dahingehend angepasst wurde, dass der Rücklagenbestand bilanzverlängernd einerseits bei INKB als Finanzanlage im Vermögen und analog dazu andererseits in den Kreditverbindlichkeiten im Kapital abgebildet wird. Mit Beschluss des Verwaltungsrats vom 21.06.2023 wurden bis zu 55 Mio. EUR zur Finanzierung des Teilrückkaufs von Anteilen der SWI Beteiligungen GmbH genehmigt. Unter Bereinigung der Umgliederung sowie des bereits genehmigten Mittelbedarfs beläuft sich der voraussichtliche Kreditbedarf der INKB auf 105 Mio. EUR und liegt somit unter dem genehmigten Planansatz von 132 Mio. EUR.

Der prognostizierte Zinsaufwand für das Geschäftsjahr von TEUR 2.419 fällt zinssatzbedingt um TEUR 242 höher aus als geplant (TEUR 2.177). Die Kreditzinsen zur Finanzierung des Teilrückkaufs von Anteilen der SWI Beteiligungen GmbH (TEUR 514) wurden ebenfalls durch o.g. Verwaltungsratsbeschluss genehmigt. Dieser Zinsaufwand geht aber nicht zu Lasten der Sparten der INKB, sondern ist dem Beteiligungsergebnis zuzuordnen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## E. Übersicht Spartenergebnisse

Nach Geschäftsbereichen stellt sich die Ergebnisentwicklung wie folgt dar:

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Wasserversorgung Ingolstadt	402	400	402	2	1%	533	533	528
Wasserversorgung Bergheim	108	-28	-23	5	17%	39	-38	-16
Entwässerung	92	94	94	0	0%	123	125	123
Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0%	0	0	0
Straßenreinigung	-15	114	84	-30	26%	-77	156	149
Aufgabenübertragungen	0	0	0	0	0%	-3	0	0
Hilfsbetriebe	-121	87	91	4	5%	-94	3	2
Auftragsarbeiten	219	106	32	-74	70%	264	133	204
<b>Ergebnis INKB</b>	<b>685</b>	<b>771</b>	<b>679</b>	<b>-92</b>	<b>12%</b>	<b>785</b>	<b>913</b>	<b>991</b>

Die Gebührensparte **Wasserversorgung Ingolstadt** erzielt zum Ende des dritten Quartals ein positives Ergebnis von TEUR 402, welches der Eigenkapitalverzinsung entspricht. Hierfür wurde ein Gebührenüberschuss von TEUR 433 zurückgestellt. Dabei liegen die Umsatzerlöse mengenbedingt und der Materialaufwand, hauptsächlich durch noch nicht wie geplant umgesetzte Bautätigkeiten, unter ihrem geplanten Ansatz. Durch die höher erwarteten Aufwendungen für Versorgungsleitungen und Hausanschlüsse in der Prognose müssen bereits zum Geschäftsjahresende TEUR 10 Rückstellungen für Gebührenüberschüsse aufgelöst werden, um die Eigenkapitalverzinsung im Ergebnis darstellen zu können.

Die **Wasserversorgung in Bergheim** weist ein negatives Ergebnis von TEUR 23 aus, welches um TEUR 5 besser als geplant ausfällt. Zum Ende des Geschäftsjahres wird insbesondere durch die Ertragssteuererstattungen aus Verlusten der Vorjahre mit einem um TEUR 22 besseren Ergebnis von TEUR 16 gerechnet.

Im dritten Quartal schließt die **Entwässerung** mit einem positiven Ergebnis von TEUR 94 ab, das die Eigenkapitalverzinsung darstellt. Im Wesentlichen stehen mengenbedingt geringeren Schmutzwasserlösen höhere Materialaufwendungen gegenüber. Dies führt dazu, dass nicht wie geplant TEUR 126 an Gebührenüberschüssen

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

zurückstellt, sondern TEUR 766 aufgelöst werden. Auch in der Prognose wird die Eigenkapitalverzinsung ausgewiesen. Dafür werden mit TEUR 515 um TEUR 215 mehr Gebührenüberschüsse als geplant abgebaut, die im Wesentlichen auf höheren Material- und Zinsaufwendungen basieren.

Das Ergebnis der **Abfallwirtschaft** liegt zum dritten Quartal auf Plan. Dabei wurde ein Gebührenüberschuss von TEUR 381, um TEUR 203 mehr als geplant, gebildet. Die Umsatzerlöse lagen mit TEUR 11.508 um TEUR 352 unter Plan. Davon sind TEUR 338 durch geringere Papiermengen und einen deutlich gefallenem Papierpreis bedingt. Haupttreiber für den um TEUR 588 geringeren Betriebsaufwand waren ein geringerer Materialaufwand bei den Recyclinghöfen und dem Biomüll, geringere Personalkosten und Verwaltungsumlagen, sowie die ungeplante Gewinnausschüttung der BioIN GmbH von TEUR 204. Auch in der Prognose wird mit einer um TEUR 84 höheren Rückstellung in die Gebührenüberschüsse von TEUR 159 gerechnet.

Aufwendungen für Personal fallen in der **Straßenreinigung** mit TEUR 721 um TEUR 46 höher aus als geplant. Maßgeblich verantwortlich dafür sind die Rückstellungen für tarifbedingte Einmalzahlung. Darüber hinaus steigen die Kosten aus der internen Leistungsverrechnung um TEUR 85 auf TEUR 455 über Plan. Aufgrund wesentlich höherer Fördergelder und Zuschüsse für Mitarbeiter der Straßenreinigung von TEUR 286 (TEUR 50 über Plan) ergibt sich ein positives Ergebnis von TEUR 84 um TEUR 30 unter Plan. In der Prognose wird ein Ergebnis auf Planniveau von TEUR 149 erwartet, mit dem die Gebührenunterdeckungen aus den Vorjahren ausgeglichen werden.

Bei den **Aufgabenübertragungen** sind im dritten Quartal um TEUR 62 niedrigere Kosten und Erträge als geplant von TEUR 2.378 angefallen. Dabei musste für die Straßenreinigung TEUR 876 (TEUR 58 unter Plan) aufgewendet werden. Die Kostenerstattungen des Winterdienstes waren bis zum 30.06.2023 mit TEUR 1.224 um TEUR 23 leicht über Plan. Bei den Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft reduzierten sich die Kosten gegenüber dem Plan von TEUR 306 auf TEUR 278. Zum Ende

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

des Wirtschaftsjahres werden die einzelnen Aufgabenübertragungen kostendeckend mit den Ämtern der Stadt abgerechnet.

Die **Hilfsbetriebe Fuhrpark/Werkstätten/Kantine/Mess- und Regeltechnik** erzielen im dritten Quartal im Wesentlichen aus der Betriebsführung des Fuhrparks der Stadt Ingolstadt Umsatzerlöse von TEUR 2.188 und weisen trotz um TEUR 261 höherer Instandhaltungs- und Treibstoffkosten von TEUR 1.354 ein positives Ergebnis von TEUR 91 aus, das auf Planniveau liegt.

Im Bereich der **Auftragsarbeiten**, der mit einem Umsatzvolumen von TEUR 4.780 insbesondere Arbeiten für andere Kommunen oder zur Kapazitätsauslastung umfasst, muss mit TEUR 32 ein um TEUR 74 schlechteres Ergebnis als geplant ausgewiesen werden. Insbesondere noch nicht verrechnete Aufwendungen der Brunnenbetriebsführung und Aufwendungen für Mieten und Gemeinkosten von Zwischenlagerflächen, die nicht weiterverrechnet werden konnten, führen zu diesem Ergebnis.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## III. Gewinn- und Verlustrechnung der Sparten

### A. Gebührensparten

#### Gebührenhaushalt Wasserversorgung Ingolstadt

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	11.901	13.123	12.656	-466	4%	16.107	17.477	17.331
aktivierte Eigenleistungen	26	32	54	22	67%	118	43	100
sonstige betriebliche Erträge	104	45	75	30	67%	158	60	78
<b>Betriebsleistung</b>	<b>12.030</b>	<b>13.200</b>	<b>12.786</b>	<b>-414</b>	<b>3%</b>	<b>16.384</b>	<b>17.580</b>	<b>17.509</b>
Materialaufwand	3.723	5.279	4.651	-628	12%	6.694	7.042	7.338
Personalaufwand	1.512	1.631	1.617	-13	1%	1.964	2.176	2.075
Abschreibungen	1.726	2.031	2.016	-15	1%	2.342	2.712	2.722
sonstige betriebliche Aufw.	1.672	1.861	1.810	-51	3%	2.233	2.481	2.485
Zinsaufwand	236	382	455	73	19%	334	509	561
Sonstige Steuern	13	14	13	-2	13%	17	19	19
Interne Leistungsverrechnung	148	112	205	93	83%	236	150	243
Umlagen	956	1.069	970	-100	9%	1.258	1.435	1.317
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>9.985</b>	<b>12.379</b>	<b>11.736</b>	<b>-643</b>	<b>5%</b>	<b>15.077</b>	<b>16.525</b>	<b>16.761</b>
Ertragssteuern	646	173	215	42	24%	298	230	230
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.399</b>	<b>649</b>	<b>835</b>	<b>187</b>	<b>29%</b>	<b>1.009</b>	<b>826</b>	<b>518</b>
Abbau/Aufbau (-) Geb.übers.	-997	-249	-433	-185	74%	-476	-292	10
<b>Ergebnis Wasser IN</b>	<b>402</b>	<b>400</b>	<b>402</b>	<b>2</b>	<b>1%</b>	<b>533</b>	<b>533</b>	<b>528</b>

Abgabe	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Trinkwasser in Tm <sup>3</sup>	7.163	7.295	6.914	-381	5%	9.405	9.727	9.551
Trinkwasser in Tm <sup>3</sup> perfr.	0	0	0	0	0%	39	0	0
Betriebswasser Industrie in Tm <sup>3</sup>	459	411	423	12	3%	583	548	618
<b>Gesamtabgabe</b>	<b>7.622</b>	<b>7.706</b>	<b>7.337</b>	<b>-369</b>	<b>5%</b>	<b>10.027</b>	<b>10.275</b>	<b>10.169</b>

Die **Wasserversorgung** Ingolstadt erwirtschaftet zum 30.06.2023 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 402, welches die anteilige Eigenkapitalverzinsung darstellt. Dafür wurden TEUR 433 in die Gebührenüberschüsse zurückgestellt.

Die **Betriebsleistung** beträgt TEUR 12.786 und liegt durch die mengenbedingt geringeren Umsatzerlöse um TEUR 414 unter dem Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Trinkw.	9.893	11.122	10.590	-532	5%	13.063	14.830	14.586
Trinkw. perfr.	0	0	0	0	0%	49	0	0
Betriebsw.	102	92	96	4	5%	133	122	133
BKZ	521	511	517	6	1%	695	662	660
Labor	842	761	862	100	13%	1.121	1.015	1.100
sonstige	543	636	591	-45	7%	1.046	848	851
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>11.901</b>	<b>13.123</b>	<b>12.656</b>	<b>-466</b>	<b>4%</b>	<b>16.107</b>	<b>17.477</b>	<b>17.331</b>

Im Wesentlichen begründen sich die um TEUR 466 geringeren **Umsatzerlöse** von TEUR 12.656 durch mengenbedingt niedrigere Erlöse aus dem Trinkwasser von TEUR 10.590 um TEUR 532 unter Plan. Demgegenüber stehen um TEUR 100 höhere Erlöse aus Laborleistungen von TEUR 862. Private Hausanschlüsse wurden in Höhe von TEUR 531 abgerechnet und liegen damit um TEUR 50 unter Plan.

Restarbeiten im Zuge des Laborneubaus verantworten bei den **aktivierten Eigenleistungen** von TEUR 54 die Überschreitung des Planwerts um TEUR 22.

Die Abweichung zum Plan um TEUR 30 bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** von TEUR 74 begründet sich im Wesentlichen durch die bereits erhaltenen Förderungen von Maßnahmen nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm Wald.

Auch der **Betriebsaufwand** in Höhe von TEUR 11.736 liegt um TEUR 643 deutlich unter dem Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Energie	643	688	675	-13	2%	877	917	868
SWI Netze	1.007	977	1.039	62	6%	1.344	1.303	1.386
Wasserwerke	146	160	119	-41	26%	188	209	238
Vers.-Leitungen	843	1.591	1.181	-409	26%	1.904	2.121	2.205
Hausanschlüsse	769	1.539	1.212	-327	21%	1.939	2.052	2.084
sonstige	315	325	425	99	31%	443	441	557
<b>Materialaufwand</b>	<b>3.723</b>	<b>5.279</b>	<b>4.651</b>	<b>-628</b>	<b>12%</b>	<b>6.694</b>	<b>7.042</b>	<b>7.338</b>

Saisonal bedingt wurden im **Materialaufwand** die Instandhaltungen der Versorgungsleitungen von TEUR 1.181 (TEUR -409) und der Hausanschlüsse von TEUR 1.212 (TEUR -327) noch nicht wie geplant umgesetzt. Bis zum Jahresende wird der Plan aber voll ausgeschöpft. Im Labor sind bisher um TEUR 99 höhere Kosten für Verbrauchsmaterialien und Vergaben an externe Labore angefallen als angenommen. Dies spiegelt sich im sonstigen Materialaufwand von TEUR 425 wider.

Zum ersten Halbjahr liegen die **Personalkosten** von TEUR 1.617 um TEUR 13 geringfügig unter dem Plan. Insbesondere durch den Eintritt in den Ruhestand einiger Mitarbeiter werden um TEUR 101 geringere Personalkosten prognostiziert.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Konzession	1.260	1.431	1.350	-81	6%	1.658	1.908	1.848
Abrechn./Inkasso	139	142	153	12	8%	184	189	189
übriger sbA	273	288	306	18	6%	391	384	449
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>1.672</b>	<b>1.861</b>	<b>1.810</b>	<b>-51</b>	<b>3%</b>	<b>2.233</b>	<b>2.481</b>	<b>2.485</b>

Der **sonstige betriebliche Aufwand** von TEUR 1.810 bleibt um TEUR 51 unter den Erwartungen. Geringere Umsatzerlöse aus dem Trinkwasserverkauf führen zu einer

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

geringeren Konzessionsabgabe. Beim übrigen sonstigen betrieblichen Aufwand sorgen höhere Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung sowie Miete für die Überschreitung von TEUR 18.

Die steigenden Zinskonditionen zeigen sich für die Überschreitung des **Zinsaufwands** um TEUR 73 von TEUR 455 verantwortlich. Dies wirkt sich zum 30.09.2023 voraussichtlich mit TEUR 52 höheren Zinsaufwendungen von TEUR 561 aus.

Bei der **internen Leistungsverrechnung** sind Kosten in Höhe von TEUR 205 angefallen. Es erfolgte eine erhöhte Belastung durch Mitarbeiter der Mess- und Regeltechnik von TEUR 30 über Plan. Ebenso wurden um TEUR 72 mehr Fahrerstunden und Fahrzeuge vom Tiefbautrupp angefordert. Mit TEUR 9 verrechnete dagegen das Labor mehr Leistungen in andere Bereiche der INKB.

## Gebührenhaushalt Wasserversorgung Bergheim

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	86	92	82	-10	11%	123	123	125
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0%	0	0	2
sonstige betriebliche Erträge	124	0	0	0	0%	46	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>210</b>	<b>92</b>	<b>82</b>	<b>-10</b>	<b>11%</b>	<b>169</b>	<b>123</b>	<b>127</b>
Materialaufwand	11	25	52	27	>100%	15	33	53
Abschreibungen	31	30	30	0	0%	41	41	42
sonstige betriebliche Aufw.	3	10	2	-8	78%	12	13	14
Zinsaufwand	2	2	4	2	87%	2	3	4
Interne Leistungsverrechnung	54	51	45	-7	13%	50	68	58
Umlagen	2	2	2	0	2%	2	2	2
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>103</b>	<b>120</b>	<b>134</b>	<b>15</b>	<b>12%</b>	<b>122</b>	<b>160</b>	<b>173</b>
Ertragssteuern	0	0	-30	-30	>100%	8	0	-30
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>108</b>	<b>-28</b>	<b>-23</b>	<b>5</b>	<b>17%</b>	<b>39</b>	<b>-38</b>	<b>-16</b>
<b>Ergebnis Wasser Bergh.</b>	<b>108</b>	<b>-28</b>	<b>-23</b>	<b>5</b>	<b>17%</b>	<b>39</b>	<b>-38</b>	<b>-16</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	$\Delta$ IST PLAN	$\Delta$ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Trinkwasser in Tm <sup>3</sup>	33	38	34	-4	11%	43	50	44

Die **Wasserversorgung Bergheim** erzielt im dritten Quartal eine Unterdeckung von TEUR 23, welche um TEUR 5 geringer als geplant ausfällt. Zum Ende des Geschäftsjahres wird mit einem um TEUR 22 besseren negativen Ergebnis von TEUR 16 gerechnet.

Dabei liegen die **Betriebsleistungen** von TEUR 82 durch hauptsächlich mengenbedingt geringere Erlöse unter dem Plan von TEUR 92.

Der **Betriebsaufwand** von TEUR 134 bleibt insbesondere durch höhere Aufwendungen für Versorgungsleitungen von TEUR 52 um TEUR 27 über dem geplanten Ansatz.

Die Ertragssteuererstattungen aus Verlusten der Vorjahre in Höhe von TEUR 30 führen zu dem um TEUR 5 besseren Ergebnis von TEUR 23.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gebührenhaushalt Entwässerung

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	14.778	15.820	15.370	-450	3%	20.575	21.094	20.996
aktivierte Eigenleistungen	278	443	516	73	16%	527	591	632
sonstige betriebliche Erträge	2.063	2.207	2.231	24	1%	2.771	2.994	2.930
<b>Betriebsleistung</b>	<b>17.120</b>	<b>18.470</b>	<b>18.117</b>	<b>-353</b>	<b>2%</b>	<b>23.873</b>	<b>24.679</b>	<b>24.558</b>
Materialaufwand	4.525	5.348	5.929	580	11%	6.494	7.586	8.063
Personalaufwand	2.148	2.300	2.240	-60	3%	2.917	3.089	2.972
Abschreibungen	5.524	5.950	5.602	-348	6%	7.454	7.960	7.508
sonstige betriebliche Aufw.	1.368	1.391	1.434	43	3%	1.897	1.854	1.914
Zinsaufwand	709	1.076	1.642	566	53%	1.020	1.435	1.804
Interne Leistungsverrechnung	337	405	317	-88	22%	405	540	506
Umlagen	1.614	1.779	1.624	-155	9%	2.115	2.389	2.182
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>16.227</b>	<b>18.250</b>	<b>18.789</b>	<b>538</b>	<b>3%</b>	<b>22.304</b>	<b>24.854</b>	<b>24.949</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>893</b>	<b>220</b>	<b>-672</b>	<b>-892</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>1.569</b>	<b>-175</b>	<b>-392</b>
Abbau/Aufbau (-) Geb.übers.	-800	-126	766	892	>100%	-1.446	300	515
<b>Ergebnis Entwässerung</b>	<b>92</b>	<b>94</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>123</b>	<b>125</b>	<b>123</b>

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Schmutzwasser Tm <sup>3</sup>	5.761	5.996	5.767	-229	4%	7.850	7.994	7.766
Schmutzwasser Tm <sup>3</sup> perfr.	0	0	0	0	0%	269	0	0
NW-Flächen privat m <sup>2</sup>	7.094	7.075	7.078	3	0%	7.091	7.075	7.075
NW-Flächen privat m <sup>2</sup> perfr.	0	0	0	0	0%	6	0	0

Als Ergebnis weist die **Entwässerung** zum Quartalsabschluss die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von TEUR 94 aus. Vor allem durch die geringer als geplant ausfallende Betriebsleistung und höhere Materialaufwendungen mussten TEUR 766 Rückstellungen für Gebührenüberschüsse abgebaut werden.

Auch in der Prognose wird mit einer höheren Auflösung von Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 515 gerechnet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
SW	9.374	10.279	9.868	-411	4%	12.897	13.706	13.435
SW perfr.	3	0	0	0	0%	441	0	0
NW privat	3.245	3.555	3.557	2	0%	4.452	4.740	4.740
NW privat perfr.	285	0	0	0	0%	281	0	0
BKZ	1.769	1.778	1.778	0	0%	2.360	2.372	2.364
sonstige	101	208	167	-41	20%	144	277	456
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>14.778</b>	<b>15.820</b>	<b>15.370</b>	<b>-450</b>	<b>3%</b>	<b>20.575</b>	<b>21.094</b>	<b>20.996</b>

Bedingt durch geringere Mengen liegt die **Schmutzwassergebühr** mit TEUR 9.868 um TEUR 411 unter dem Planwert. Zum Ende des Jahres wird diese Differenz TEUR 271 betragen bei erwarteten Schmutzwassergebühren von TEUR 13.435.

Aus der Berechnung der **Eigenleistungen** auf Basis des Fortschritts der Projekte entsprechend der HOAI ergeben sich die aktivierten Eigenleistungen. Sie überschreiten vor allem durch die gestiegenen Projektkosten für das Regenüberlaufbecken am Franziskanerwasser den Planansatz von TEUR 443 um TEUR 73. Die Abweichung bleibt bis zum Geschäftsjahresende bestehen.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
NW öffent.	1.092	1.250	1.204	-46	4%	1.404	1.666	1.652
Aufl. Inv Zu TBA	971	957	1.013	56	6%	1.300	1.327	1.264
sonstige	0	0	14	14	>100%	67	0	15
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.063</b>	<b>2.207</b>	<b>2.231</b>	<b>24</b>	<b>1%</b>	<b>2.771</b>	<b>2.994</b>	<b>2.930</b>

Die Instandhaltung der Straßenentwässerungsanlagen wurde unter der Entwässerungsgebühr geplant. Aktuell wird diese aber, wie in der Vergangenheit, unter den Auftragsarbeiten dargestellt. Nach eingehender steuerlicher Beurteilung wird diese

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Position mit dem neuen Wirtschaftsplan als Aufgabenübertragung geführt. Die Abweichung von TEUR 14 beim restlichen sonstigen betrieblichen Ertrag ergibt sich aus Erstattungen für Quarantäne und der Auflösung von Rückstellungen.

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
<b>in TEUR</b>								
Energie	146	188	151	-37	20%	248	250	264
Betriebsführung ZKA	3.244	4.116	4.014	-102	3%	4.472	5.488	5.386
Instandh Kanal	821	722	1.357	635	88%	1.386	1.418	1.900
sonstige	315	323	407	85	26%	389	430	514
<b>Materialaufwand</b>	<b>4.525</b>	<b>5.348</b>	<b>5.929</b>	<b>580</b>	<b>11%</b>	<b>6.494</b>	<b>7.586</b>	<b>8.063</b>

Zum 3. Quartal beläuft sich der **Materialaufwand** auf TEUR 5.929 und liegt damit um TEUR 580 über dem geplanten Ansatz. Die im Hinblick auf die Energiekrise höher angesetzten Stromkosten wirken sich erst ab dem 01.01.2023 aus. Zusätzlich wirkt die Strompreisbremse kostenreduzierend, so dass der Planwert noch um TEUR 37 unterschritten wurde. Die Instandhaltungen im Kanal übersteigen den geplanten Ansatz von TEUR 722 deutlich um TEUR 635 aufgrund vermehrter TV-Befahrungen (TEUR 68), Umbuchungen aus den Investitionen in den Aufwand (TEUR 118), höheren Aufwendungen für die Errichtung von 2. Revisionsschächten (TEUR 81), Reparaturmaßnahmen (TEUR 203) sowie diverser kleinerer Instandhaltungsarbeiten aus dem Kanalunterhalt (TEUR 80). Überschreitungen beim sonstigen Materialaufwand von TEUR 85 sind auf ein erhöhtes Durchleitungsentgelt für den mitbenutzen Hauptsammler der Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt Nord sowie auf erhöhte Entsorgungskosten zurückzuführen. Bei TV-Befahrungen wurden große Verunreinigungen entdeckt und fachgerecht entsorgt. Bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres wird die Überschreitung des Planwertes bestehen bleiben.

Zwei unbesetzte Stelle sorgen bei den **Personalkosten von TEUR 2.240** für die Unterschreitung des Planwertes um TEUR 60. Bis zum Ende des Geschäftsjahres wird

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

bei einem Personalaufwand von TEUR 2.972 eine Unterschreitung von TEUR 117 erwartet.

Mit TEUR 5.602 liegen die **Abschreibungen** hauptsächlich bedingt durch nicht umgesetzte Investitionen der Zentralkläranlage um TEUR 348 unter dem Planansatz.

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
<b>in TEUR</b>								
Str.Benutz.Entg.	790	790	790	0	0%	1.053	1.053	1.053
Verwaltungskostenbeitr.	170	181	187	5	3%	225	242	241
übrige betriebl. Aufw.	408	420	458	38	9%	620	560	620
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>1.368</b>	<b>1.391</b>	<b>1.434</b>	<b>43</b>	<b>3%</b>	<b>1.897</b>	<b>1.854</b>	<b>1.914</b>

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** von TEUR 1.434 ergibt sich die Abweichung um TEUR 43 über Plan im Wesentlichen aus der rückwirkenden Mieterhöhung vom Mai 2022 und einem Gutachten zu Mischwasserentlastungsanlagen.

Zum 30.06.2023 sorgen steigende Zinssätze für Kredite dafür, dass der **Zinsaufwand** von TEUR 1.642 den Plan um TEUR 566 überschreitet. Bis zum 30.09.2023 wird ein um TEUR 369 höherer Zinsaufwand von TEUR 1.804 erwartet.

Die **internen Leistungen** liegen zum zweiten Quartal mit TEUR 317 um TEUR 88 unter Plan. Es wurden weniger Zeiten von Mitarbeitern aus der Mess- und Regeltechnik angefordert und mehr Leistungen für die Auftragsarbeiten der Entwässerung erbracht.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	11.478	11.860	11.508	-352	3%	15.346	15.826	15.435
aktivierte Eigenleistungen	6	0	17	17	>100%	6	0	0
sonstige betriebliche Erträge	23	0	4	4	>100%	24	0	1
<b>Betriebsleistung</b>	<b>11.507</b>	<b>11.860</b>	<b>11.529</b>	<b>-331</b>	<b>3%</b>	<b>15.376</b>	<b>15.826</b>	<b>15.436</b>
Materialaufwand	3.784	3.862	3.504	-358	9%	5.066	5.270	4.998
Personalaufwand	2.999	3.266	3.243	-22	1%	3.998	4.381	4.339
Abschreibungen	229	245	227	-18	7%	308	334	323
sonstige betriebliche Aufw.	412	426	497	71	17%	572	568	631
Zinsaufwand	-43	23	-179	-202	>100%	-20	31	-149
Interne Leistungsverrechnung	1.974	2.188	2.303	115	5%	2.704	2.921	3.065
Umlagen	1.485	1.673	1.500	-173	10%	1.927	2.245	2.016
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>10.839</b>	<b>11.683</b>	<b>11.095</b>	<b>-588</b>	<b>5%</b>	<b>14.555</b>	<b>15.751</b>	<b>15.223</b>
Ertragssteuern	13	0	54	54	>100%	13	0	54
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>654</b>	<b>177</b>	<b>381</b>	<b>203</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>808</b>	<b>75</b>	<b>159</b>
Abbau/Aufbau (-) Geb.übers.	-654	-177	-381	-203	>100%	-808	-75	-159
<b>Ergebnis Abfallwirtschaft</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Restmüllbehälter in m³	5.764	5.852	5.867	15	0%	5.781	5.852	5.885
Restmüll in to	13.722	13.905	13.919	14	0%	18.222	18.540	18.314
Biomüllbehälter in m³	5.303	5.367	5.302	-65	1%	5.302	5.367	5.319
Biomüll in to	8.934	10.125	8.978	-1.147	11%	12.151	13.500	13.500
Papiermüllbehälter in m³	9.712	9.862	9.782	-80	1%	9.731	9.862	9.838
Papier in to	5.992	6.375	5.424	-951	15%	7.737	8.500	7.500

Die **Abfallwirtschaft** weist wie geplant zum dritten Quartal ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dabei werden Rückstellungen für Gebührenüberschüsse von TEUR 381 gebildet. Zum Ende des Geschäftsjahres können voraussichtlich noch TEUR 159 in die Rückstellungen für Gebührenüberschüsse eingestellt werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Abfallgebühren	10.225	10.364	10.383	19	0%	13.647	13.819	13.890
Abfallgebühren perfr	7	0	0	0	0%	29	0	0
Papiererlöse	565	793	455	-338	43%	762	1.069	634
DSD	439	520	462	-58	11%	594	694	642
WSH,ProbM,SperrM	224	160	178	19	12%	274	213	232
sonstige	18	23	30	6	27%	40	31	37
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>11.478</b>	<b>11.860</b>	<b>11.508</b>	<b>-352</b>	<b>3%</b>	<b>15.346</b>	<b>15.826</b>	<b>15.435</b>

Die **Umsatzerlöse** liegen mit TEUR 11.508 um TEUR 352 unter Plan. Eine um rund 15% geringere Papiermenge als geplant und ein deutlich geringerer Papiererlös pro Tonnage, führen zu geringeren Erlösen von TEUR 338 aus dem Papierverkauf und TEUR 58 im Bereich DSD, da hier die Erlöse auf Basis der Papiermengen berechnet werden. Diese Reduktion wurde in der letzten Prognose berücksichtigt und die Erlöse um TEUR 435 und TEUR 52 reduziert. Bei den Abfallgebühren wurde inzwischen eine sehr hohe Gebührengerechtigkeit erreicht, so dass die auf dem Ident-System basierenden Erlöse nahezu auf Plan liegen.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Entsorg. Restmüll	1.285	1.333	1.264	-69	5%	1.682	1.778	1.744
Entsorg. Biomüll	1.230	1.270	1.118	-152	12%	1.731	1.814	1.818
Biomülltüten	211	188	235	47	25%	248	250	250
Entsorg. DSD	48	41	34	-8	18%	60	55	47
Entsorg. RecyHöfe	678	724	525	-199	28%	901	966	760
Logistik Papier	116	95	76	-20	21%	150	127	87
sonstige Betriebsk.	215	211	253	42	20%	293	281	292
<b>Materialaufwand</b>	<b>3.784</b>	<b>3.862</b>	<b>3.504</b>	<b>-358</b>	<b>9%</b>	<b>5.066</b>	<b>5.270</b>	<b>4.998</b>

Bis zum 30.06.2023 fiel **Materialaufwand** in Höhe von TEUR 3.504 an und befindet sich somit TEUR 358 unter Plan. Insbesondere die **Entsorgungskosten** für Biomüll lagen aufgrund geringerer Mengen um 12% unter den Erwartungen. Im Bereich der Recyclinghöfe erhielt die INKB eine Rückvergütung für die Entsorgung von Altholz, für die inzwischen Erlöse erzielt werden und keine Kosten mehr anfallen. Bei den Logistikkosten für Papier gibt es seit dem 01.01.2023 eine neue Regelung, die zu geringeren Kosten führt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **sonstigen Betriebskosten** von TEUR 253 liegen TEUR 42 über Plan, hauptsächlich auf Grund von höheren Kosten für Arbeitskleidung mit TEUR 26. Hier wurden verschiedene neue Produkte und Konzepte getestet, was zu einer kurzfristigen Erhöhung geführt hat. Auch das Fremdpersonal liegt TEUR 10 über Plan.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Beiträge und Gebühren	11	11	15	4	36%	16	15	18
Mieten und Pachten	102	121	167	46	38%	162	161	175
Öffentlichkeitsarbeit	19	25	23	-2	9%	27	33	36
Sozialaufwendungen	17	33	30	-2	7%	24	44	43
EDV-Kosten	68	60	57	-3	5%	86	81	92
Gutachten/Beratung	35	7	34	27	>100%	40	9	33
Verwaltungskostenbeitr.	96	103	109	6	6%	132	137	138
übrige betriebl. Aufw.	64	66	61	-5	8%	85	88	95
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>412</b>	<b>426</b>	<b>497</b>	<b>71</b>	<b>17%</b>	<b>572</b>	<b>568</b>	<b>631</b>

Gegenüber Plan wirken sich vor allem um TEUR 46 höhere Mieten im **sonstigen betrieblichen Aufwand** von insgesamt TEUR 497 aus. Es wurde für das Betriebsgebäude auf der Hindemithstraße eine rückwirkende Mieterhöhung für das Vorjahr verrechnet, die nicht eingeplant war. Unter der Position Gutachten/Beratung fließen insbesondere die Kosten für die Bewertung der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich des auslaufenden Vertrags zur Beteiligung an der BioIN GmbH durch einen Gutachter ein und führen zu um TEUR 27 höheren Kosten.

	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Müllfahrzeuge	821	937	959	22	2%	1.166	1.249	1.278
Fahrer	964	944	1.011	67	7%	1.255	1.259	1.372
sonstige Fzg./Std.	189	307	332	25	8%	284	413	416
<b>ILV</b>	<b>1.974</b>	<b>2.188</b>	<b>2.303</b>	<b>115</b>	<b>5%</b>	<b>2.704</b>	<b>2.921</b>	<b>3.065</b>

Die abgerufenen **internen Leistungen** in Höhe von TEUR 2.303 lagen hauptsächlich aufgrund höherer Fahrerstunden und höherer Treibstoffkosten über Plan.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Gebührenhaushalt Straßenreinigungsanstalt

in TEUR	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	1.088	1.290	1.291		1	0%	1.451	1.720	1.720
sonstige betriebliche Erträge	260	236	286		50	21%	337	315	377
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.347</b>	<b>1.526</b>	<b>1.577</b>		<b>51</b>	<b>3%</b>	<b>1.788</b>	<b>2.035</b>	<b>2.097</b>
Materialaufwand	65	58	58		0	1%	73	74	84
Personalaufwand	645	675	721		46	7%	900	895	935
Abschreibungen	2	18	1		-17	95%	2	25	4
sonstige betriebliche Aufw.	102	117	115		-2	2%	139	156	160
Zinsaufwand	-1	2	-3		-5	>100%	15	3	4
Interne Leistungsverrechnung	395	370	455		85	23%	540	493	562
Umlagen	155	173	147		-25	15%	196	232	200
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.363</b>	<b>1.413</b>	<b>1.494</b>		<b>81</b>	<b>6%</b>	<b>1.865</b>	<b>1.878</b>	<b>1.948</b>
Abbau/Aufbau (-) Geb.übers.	0	0	0		0	0%	0	0	0
<b>Ergebnis Str.Reinigung</b>	<b>-15</b>	<b>114</b>	<b>84</b>		<b>-30</b>	<b>26%</b>	<b>-77</b>	<b>156</b>	<b>149</b>

Frontmeter in lfm	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Reinigungsklasse I	241.403	242.695	241.271		-1.424	1%	241.387	242.695	241.273
Reinigungsklasse II	61.794	60.848	61.786		938	2%	61.793	60.848	61.789
Reinigungsklasse II G	3.909	3.887	3.909		22	1%	3.909	3.887	3.909
Reinigungsklasse IV G	7.267	7.267	7.267		0	0%	7.267	7.267	7.267
Reinigungsklasse VI G	8.353	8.355	8.353		-2	0%	8.353	8.355	8.353

In der gebührenrechnenden **Straßenreinigung** wird zum dritten Quartal ein positives Ergebnis von TEUR 84 erzielt, welches TEUR 30 unter Plan liegt. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen TEUR 46 höhere Personalaufwendungen, getrieben durch Rückstellungen für die tariflich bedingte Einmalzahlung, im Zusammenspiel mit TEUR 85 höheren Kosten aus der internen Leistungsverrechnung.

in TEUR	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Kostenanteil Stadt IN	131	130	134		4	3%	170	174	168
Zuschüsse	128	106	152		46	44%	168	141	209
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>260</b>	<b>236</b>	<b>286</b>		<b>50</b>	<b>21%</b>	<b>337</b>	<b>315</b>	<b>377</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Diesen stehen TEUR 50 über Plan liegenden **sonstigen betrieblichen Erträgen**, aufgrund größerer Förderungen durch das Jobcenter, gegenüber.

Der zehnprozentige Kostenanteil der Stadt Ingolstadt an der Straßenreinigung ist entsprechend der gebuchten Kosten abgegrenzt. Auch im Geschäftsjahresverlauf werden die Kosten- und Erlösentwicklungen weiterhin so erwartet, dass sich eine Gebührenüberdeckung von TEUR 149 ergibt, die die Gebührenunterdeckungen der Vorjahre nahezu ausgleicht.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	$\Delta$ IST PLAN	$\Delta$ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Einsatzstoffe	9	9	5	-4	45%	9	12	11
Technisches Material	19	17	13	-4	23%	25	22	22
Entsorgungsaufwand	36	30	38	8	25%	37	38	47
Reparaturen	1	2	1	-1	33%	2	2	2
Sonstige	0	0	1	1	>100%	0	1	1
<b>Materialaufwand</b>	<b>65</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>0</b>	<b>1%</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>84</b>

Im **Materialaufwand** wird mit TEUR 58 der Planwert erreicht. Allerdings wird zum Geschäftsjahresende mit TEUR 9 höheren Entsorgungsaufwendungen gerechnet und damit mit einem um TEUR 10 höheren Materialaufwand.

Insbesondere aufgrund der Rückstellungen für die tariflich bedingte Einmalzahlung ergibt sich ein um TEUR 46 über Plan liegender **Personalaufwand** von TEUR 721.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	$\Delta$ IST PLAN	$\Delta$ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Beiträge und Gebühren	3	4	5	1	21%	5	6	8
Mieten und Pachten	10	10	10	0	5%	13	13	13
Öffentlichkeitsarbeit	2	3	1	-1	48%	3	4	0
Sozialaufwendungen	2	8	4	-3	41%	2	10	13
EDV-Kosten	23	25	25	-1	3%	31	34	34
Gutachten/Beratung	0	1	0	0	22%	1	1	1
Sonstige	61	67	68	2	2%	84	89	91
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>102</b>	<b>117</b>	<b>115</b>	<b>-2</b>	<b>2%</b>	<b>139</b>	<b>156</b>	<b>160</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind mit TEUR 115 leicht um TEUR 2 unter dem angesetzten Planwert.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Fahrer	217	190	209	18	10%	297	254	240
Verr. an Abfallwirt.	-94	-97	-97	0	0%	-125	-129	-129
Kehrmaschinen	219	223	288	65	29%	293	298	360
sonstige Fzg./Std.	54	53	55	2	4%	75	71	92
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>395</b>	<b>370</b>	<b>455</b>	<b>85</b>	<b>23%</b>	<b>540</b>	<b>493</b>	<b>562</b>

Nicht geplante Reparaturen bei den Kehrmaschinen wirken sich auf die höheren Stundensätze für Kehrmaschinen aus. Insgesamt sind damit um TEUR 85 höhere **interne Leistungsverrechnungen** von TEUR 455 von der gebührenrechnenden Straßenreinigung zu tragen.

## B. Aufgabenübertragung der Stadt Ingolstadt

### Aufgabenübertragungen der Abfallwirtschaft

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kostenersatz Stadt IN	275	306	278	-28	9%	367	408	435
<b>Kostenersatz Stadt IN</b>	<b>275</b>	<b>306</b>	<b>278</b>	<b>-28</b>	<b>9%</b>	<b>367</b>	<b>408</b>	<b>435</b>
Materialaufwand	234	263	242	-20	8%	314	350	350
Personalaufwand	0	0	0	0	0%	0	0	0
Interne Leistungsverrechnung	13	12	0	-12	100%	16	16	33
Umlagen	28	32	36	5	15%	38	42	53
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>275</b>	<b>306</b>	<b>278</b>	<b>-28</b>	<b>9%</b>	<b>367</b>	<b>408</b>	<b>435</b>
<b>Ergebnis AÜ Abfall</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Bis Juni 2023 ist ein Betriebsaufwand von TEUR 278 aufgelaufen. Er wird zur Prognose aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen in Höhe von TEUR 435 erwartet.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Aufgabenübertragungen der Stadtreinigung

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kostensatz Stadt IN	940	933	876	-58	6%	1.223	1.244	1.247
<b>Kostensatz Stadt IN</b>	<b>940</b>	<b>933</b>	<b>876</b>	<b>-58</b>	<b>6%</b>	<b>1.223</b>	<b>1.244</b>	<b>1.247</b>
Materialaufwand	35	23	15	-8	36%	54	31	39
Abschreibungen	0	0	1	1	>100%	0	0	1
Interne Leistungsverrechnung	904	908	858	-50	6%	1.169	1.211	1.204
Umlagen	2	1	1	0	30%	3	2	2
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>940</b>	<b>933</b>	<b>876</b>	<b>-57</b>	<b>6%</b>	<b>1.226</b>	<b>1.244</b>	<b>1.247</b>
<b>Ergebnis AÜ StrR</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Während der Monate Oktober 2022 bis Juni 2023 waren die Aufwendungen für Reinigungsarbeiten der **Aufgabenübertragungen** mit TEUR 876 um TEUR 57 unter dem Planniveau. Zum Wirtschaftsjahresende werden die angefallenen Kosten leicht über Plan erwartet und aufwandsbezogen an die Stadt Ingolstadt weiterbelastet.

Die zum 30.06.2023 entstanden Aufwendungen für die einzelnen Aufgabenbereiche können nachfolgender Tabelle entnommen werden:

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Innenstadt	472	471	450	-20	4%	612	628	644
Bushaltestellen	152	133	113	-20	15%	196	177	169
Wildkrautbeseitigung	85	89	71	-18	21%	108	119	110
Ortsverbindungsstraßen	89	85	102	17	20%	121	113	122
Omnibusbahnhof	22	23	19	-4	18%	28	31	28
mobile Toiletten Badeseen	11	11	13	2	16%	18	15	17
Donauufer / Donaubühne	24	25	21	-5	19%	30	34	31
Fußwege und Spielplätze	46	48	40	-9	18%	59	65	60
Friedhöfe (Innen)	22	24	21	-3	11%	29	32	31
Friedhöfe (Außen)	17	22	23	2	8%	23	29	30
Fundräder	0	1	1	0	16%	0	2	2
Sonstige	0	0	2	2	>100%	0	0	3
<b>Kostensatz</b>	<b>940</b>	<b>933</b>	<b>876</b>	<b>-57</b>	<b>6%</b>	<b>1.223</b>	<b>1.244</b>	<b>1.247</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
MA Straßenreinigung	606	613	509	-104	17%	764	817	768
Fahrer	133	118	129	12	10%	183	157	162
sonstige Fzg./Std.	165	178	220	42	24%	222	237	274
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>904</b>	<b>908</b>	<b>858</b>	<b>-50</b>	<b>6%</b>	<b>1.169</b>	<b>1.211</b>	<b>1.204</b>

Die interne Leistungsverrechnung liegt mit TEUR 858 um TEUR 50 unter dem Planni-  
veau. Der aufgrund der Reparaturen höhere Kehrmaschinenstundensatz wird durch  
maßgeblich niedrigere Personalstundensätze der Straßenreinigung übertroffen.

## Aufgabenübertragung Winterdienst

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Kostensatz Stadt IN	1.031	1.201	1.232	31	3%	1.124	1.370	1.392
<b>Kostensatz Stadt IN</b>	<b>1.031</b>	<b>1.201</b>	<b>1.232</b>	<b>31</b>	<b>3%</b>	<b>1.125</b>	<b>1.370</b>	<b>1.392</b>
Materialaufwand	437	541	457	-84	16%	417	558	484
Personalaufwand	75	74	75	1	1%	111	99	105
Abschreibungen	66	82	68	-14	17%	89	114	100
sonstige betriebliche Aufw.	103	148	191	43	29%	135	197	231
Zinsaufwand	3	7	6	-1	8%	5	9	8
Interne Leistungsverrechnung	317	310	395	85	27%	334	346	422
Umlagen	30	39	39	0	0%	34	46	42
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.031</b>	<b>1.201</b>	<b>1.232</b>	<b>31</b>	<b>3%</b>	<b>1.125</b>	<b>1.370</b>	<b>1.392</b>
<b>Ergebnis AÜ WiDi</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Für den Winterdienst fielen Aufwendungen von TEUR 1.232 mit TEUR 31 über Plan  
an. Unter Berücksichtigung der laufenden Kosten und der Reparatur- und Wartungs-  
arbeiten während der Sommermonate werden zum Geschäftsjahresende TEUR 1.392  
erwartet.

Der **Betriebsaufwand** zum 30.06.2023 setzt sich wie folgt zusammen:

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Streugut	105	153	78	-75	49%	72	158	89
Personal Stadt IN	194	165	170	5	3%	198	170	170
Reparaturen	16	24	24	0	2%	16	25	29
Fremdfirmen	96	185	131	-54	29%	96	191	132
Sonstiges	26	14	53	40	>100%	35	14	65
<b>Materialaufwand</b>	<b>437</b>	<b>541</b>	<b>457</b>	<b>-84</b>	<b>16%</b>	<b>417</b>	<b>558</b>	<b>484</b>

Im **Materialaufwand** von TEUR 457 sind Kosten für Streumittel- und Blähschiefereinsatz von TEUR 78 sowie Aufwendungen für Fremdfirmen in Höhe von TEUR 131 enthalten. Außerdem sind die Kosten für die Personalgestellung der Stadt Ingolstadt von TEUR 170 um TEUR 5 über Plan. Aufwendungen für Reparaturen sind auf Planniveau. Verbrauchsmaterialien wie Randsteinabweiser, Schneeräumleisten und Wartungsarbeiten insbesondere bei der Soleanlage lassen die Position Sonstiges um TEUR 40 über den Planwert steigen. Auch fließen hierbei die Kosten für eine Hebevorrichtung für Streugutbehälter und Datenerfassungsinstrumente für die Verwendung der Streumaschinen mit ein, die beide im dritten Quartal erworben wurden.

Insgesamt liegt der Materialaufwand zum 3. Quartal TEUR 84 unter Plan.

in TEUR	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	VJ
Mieten und Pachten	89	135	160	26	19%	120	180	193	120
EDV-Kosten	7	8	28	20	>100%	9	10	29	9
Sonstiges	6	5	3	-3	54%	7	7	10	7
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>103</b>	<b>148</b>	<b>191</b>	<b>43</b>	<b>29%</b>	<b>135</b>	<b>197</b>	<b>231</b>	<b>135</b>

Ungeplante Mietaufwendungen entstanden durch ein zusätzlich gemietetes Schmalspurfahrzeug und einen Unimog in Höhe von TEUR 12. Des Weiteren sind die verrechneten Gebäudemieten für die Salz- und Split-Halle, die Garagen für das Winterdienstgerät und die im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge um TEUR 14 über Plan. Um TEUR 20 höhere Kosten für EDV ergeben sich aus der Beschaffung einer GPS- und Wettersoftware als auch einer Wintersense. Damit erhöhen sich die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um TEUR 43 über Plan auf TEUR 191.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Personal INKB	214	217	236	19	9%	229	231	201
Fahrzeugkilometer	9	10	11	2	16%	12	13	9
Fahreugstunden	34	37	82	45	>100%	32	38	34
Monatspauschalen	60	46	66	19	42%	60	64	60
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>317</b>	<b>310</b>	<b>395</b>	<b>85</b>	<b>27%</b>	<b>334</b>	<b>346</b>	<b>422</b>

Die **internen Leistungen** übersteigen die Planungen um TEUR 85. Der Winterdienst hat Kosten für Fahrzeuge übernommen, die im Räum- und Streueinsatz benötigt wurden. Diese belaufen sich auf TEUR 82 und sind damit zum Ende des dritten Quartals TEUR 45 über Plan. Die Monatspauschalen überschreiten den Planwert ebenfalls, da ein Schmalspurfahrzeug mehr als geplant genutzt wurde. Zudem übersteigen die Kosten für Treibstoff, Verkehrstechnik und Reparaturaufwendungen die eingeplanten Werte.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## C. Hilfsbetriebe und Auftragsarbeiten

### Fuhrpark und Werkstätten / Kantine / Mess- und Regeltechnik

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Umsatzerlöse	2.005	2.350	2.188	-162	7%	2.700	3.133	3.020
aktivierte Eigenleistungen	31	87	30	-57	65%	71	117	50
sonstige betriebliche Erträge	47	46	54	8	16%	144	62	77
<b>Betriebsleistung</b>	<b>2.084</b>	<b>2.484</b>	<b>2.272</b>	<b>-212</b>	<b>9%</b>	<b>2.916</b>	<b>3.312</b>	<b>3.148</b>
Materialaufwand	1.289	1.242	1.525	283	23%	1.901	1.656	2.073
Personalaufwand	3.145	3.285	3.255	-30	1%	4.035	4.395	4.311
Abschreibungen	777	969	913	-56	6%	1.091	1.325	1.228
sonstige betriebliche Aufw.	819	816	852	36	4%	1.086	1.087	1.144
Zinsaufwand	30	79	84	5	7%	62	105	111
Sonstige Steuern	28	25	58	33	>100%	42	34	80
Interne Leistungsverrechnung	-4.178	-4.329	-4.822	-493	11%	-5.609	-5.710	-6.238
Umlagen	295	311	316	5	2%	401	417	436
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2.204</b>	<b>2.397</b>	<b>2.181</b>	<b>-216</b>	<b>9%</b>	<b>3.009</b>	<b>3.309</b>	<b>3.145</b>
Ertragssteuern	0	0	0	0	0%	1	0	0
<b>Ergebnis Hilfsbetriebe</b>	<b>-121</b>	<b>87</b>	<b>91</b>	<b>4</b>	<b>5%</b>	<b>-94</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

Das positive **Ergebnis** der Hilfsbetriebe von TEUR 91 stellt im Wesentlichen das Ergebnis der Fahrzeug- und Fahrer Vermietung an die Stadt dar und liegt zum Halbjahr um TEUR 4 über Plan. Zum Geschäftsjahresende wird mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Fuhrpark	1.736	2.048	1.890	-158	8%	2.348	2.731	2.592
Werkstatt	62	63	68	5	8%	72	85	109
Kantine	207	238	229	-9	4%	279	317	320
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.005</b>	<b>2.350</b>	<b>2.188</b>	<b>-162</b>	<b>7%</b>	<b>2.700</b>	<b>3.133</b>	<b>3.020</b>

Die um TEUR 162 geringeren Umsatzerlöse von insgesamt TEUR 2.188 sind maßgeblich durch den Fuhrpark getrieben.

Die Erlöse aus Fuhrparkleistungen aus der Vermietung von Fahrzeugen und Fahrern an die Ämter der Stadt und für externe Aufträge liegen mit TEUR 1.890 um TEUR 158

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

unter dem Planwert. Der wesentliche Faktor dabei sind Lieferengpässe bei Fahrzeugen, die dadurch erst später genutzt werden können und die geplanten Erlöse verschieben. Die Werkstatteleistung für externe Dritte überschreitet mit TEUR 68 um TEUR 5 den Planansatz. Die Kantine generiert zum 30.06.2023 um TEUR 9 geringere Erlöse in Höhe von TEUR 229.

Der **Materialaufwand** der Hilfsbetriebe setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Instandhaltung Fuhrpark	531	462	673		210	46%	808	616	858
Treibstoffkosten	629	630	681		51	8%	913	840	986
Wareneinsatz Kantine	55	75	85		10	14%	81	100	110
sonstige	75	74	86		12	16%	100	99	119
<b>Materialaufwand</b>	<b>1.289</b>	<b>1.242</b>	<b>1.525</b>		<b>283</b>	<b>23%</b>	<b>1.901</b>	<b>1.656</b>	<b>2.073</b>

Die im Jahr 2022 auf hohem Niveau befindlichen Öl- und Kraftstoffpreise sind bis zum 30.06.2023 nur unwesentlich zurückgegangen und haben weiterhin einen großen Einfluss auf die Überschreitung des Planwertes um TEUR 51. Ebenfalls übertreffen die Kosten für Reparaturen von TEUR 673 den Planwert um TEUR 210 und sind insbesondere verursacht durch Kehrmaschinen und Müllsammelfahrzeuge. Der **Materialaufwand** summiert sich auf TEUR 1.525 und übersteigt damit den Planwert um TEUR 283. Auch in der Prognose wird, maßgeblich aufgrund der Treibstoff- und Instandhaltungs-Kosten, mit einem um TEUR 417 höheren Materialaufwand, verglichen zur ursprünglichen Planung, gerechnet.

Zum 30.06.2023 sind **Personalaufwendungen** in Höhe von TEUR 3.255 angefallen. Gegenüber dem Planansatz bedeutet dies eine Unterschreitung von TEUR 30 und erklärt sich im Wesentlichen aus geringeren Bereitschaftspauschalen und langzeitkranken Mitarbeitern.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Gebäudemieten	337	341	347	7	2%	449	454	452
Kfz-Leasing	53	65	65	0	1%	76	86	95
Versicherungsprämien	171	166	176	11	7%	226	221	227
sonstige	257	245	263	18	7%	336	326	369
<b>sonstige betriebliche Aufw.</b>	<b>819</b>	<b>816</b>	<b>852</b>	<b>36</b>	<b>4%</b>	<b>1.086</b>	<b>1.087</b>	<b>1.144</b>

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 852 sind aufgrund der rückwirkenden Mieterhöhung bei den Gebäudemieten und höheren Versicherungsprämien, TEUR 36 über Plan. Maßgeblich schlagen sich zudem Fahrzeugmieten und ein Gutachten über die zukünftige steuerliche Behandlung der Fahrzeugvermietung in der Position **sonstige** nieder.

in TEUR	Okt-Jun					GJ		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG
Fahrer	-1.205	-1.093	-1.307	-214	20%	-1.570	-1.399	-1.605
Mechaniker	-605	-632	-598	34	5%	-818	-843	-824
Elektriker	-274	-316	-335	-19	6%	-345	-422	-478
Kantine	1	3	-12	-14	>100%	-1	4	-17
Verr. nach Kilometer	-118	-123	-130	-7	6%	-159	-164	-182
Verr. nach Stunden	-997	-1.071	-1.322	-251	23%	-1.357	-1.421	-1.644
Verr. nach Tonnage	-821	-937	-959	-22	2%	-1.166	-1.249	-1.278
Verr. nach Pauschalen	-180	-155	-191	-35	23%	-221	-209	-253
Sonstiges	19	-5	31	36	>100%	26	-7	41
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	<b>-4.178</b>	<b>-4.329</b>	<b>-4.822</b>	<b>-493</b>	<b>11%</b>	<b>-5.609</b>	<b>-5.710</b>	<b>-6.238</b>

Mengenbedingt höhere Personalstundenverrechnungen erhöhen die **internen Leistungsverrechnungen** der Fahrer in andere Bereiche um TEUR 214. Weiterhin wurden mehr Aufwendungen insbesondere aus Reparaturen der Kehrmaschinen über die Leistungen der Fahrzeugstunden (TEUR 251 über Plan) abgerechnet. Maßgeblich durch die zur Planung gestiegenen Monatspauschalen sind die verrechneten Pauschalen um TEUR 35 angestiegen. Insgesamt wurden von den Hilfsbetrieben TEUR 4.822 an andere Bereiche verrechnet. Zum 30.09.2023 werden TEUR 6.238 interne Leistungsverrechnungen prognostiziert.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## Auftragsarbeiten

in TEUR	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
Umsatzerlöse	3.957	3.145	4.780		1.635	52%	5.166	4.164	6.706
sonstige betriebliche Erträge	37	33	29		-4	11%	44	44	32
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.995</b>	<b>3.177</b>	<b>4.809</b>		<b>1.632</b>	<b>51%</b>	<b>5.210</b>	<b>4.208</b>	<b>6.738</b>
Materialaufwand	2.828	2.282	3.722		1.439	63%	3.675	3.021	5.137
Personalaufwand	626	629	515		-114	18%	781	839	721
Abschreibungen	15	24	14		-10	42%	20	32	19
sonstige betriebliche Aufw.	145	25	72		47	>100%	155	33	174
Zinsaufwand	1	3	1		-1	52%	1	4	1
Interne Leistungsverrechnung	-34	-79	184		263	>100%	54	-104	81
Umlagen	195	172	254		82	48%	238	228	381
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>3.775</b>	<b>3.056</b>	<b>4.763</b>		<b>1.706</b>	<b>56%</b>	<b>4.924</b>	<b>4.054</b>	<b>6.514</b>
Ertragssteuern	0	15	14		-1	7%	23	21	21
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>219</b>	<b>106</b>	<b>32</b>		<b>-74</b>	<b>70%</b>	<b>264</b>	<b>133</b>	<b>204</b>
<b>Ergebnis Auftragsarb.</b>	<b>219</b>	<b>106</b>	<b>32</b>		<b>-74</b>	<b>70%</b>	<b>264</b>	<b>133</b>	<b>204</b>

in TEUR	Okt-Jun					GJ			
	VJ	PLAN	IST	Δ IST PLAN	Δ IST PLAN %	VJ	PLAN	PROG	
AA Allg. Verwaltung	73	71	68		-4	5%	89	95	91
AA Wasserversorgung	890	1.006	792		-214	21%	1.336	1.341	1.218
AA Entwässerung	1.545	812	3.177		2.366	>100%	1.927	1.082	3.858
AA Abfallwirtschaft	1.312	980	607		-374	38%	1.612	1.307	1.316
AA Straßenreinigung	110	232	114		-118	51%	174	294	198
AA Winterdienst	28	43	22		-21	49%	28	44	24
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.957</b>	<b>3.145</b>	<b>4.780</b>		<b>1.635</b>	<b>52%</b>	<b>5.166</b>	<b>4.164</b>	<b>6.706</b>

Die Erlöse der **Wasserversorgung** umfassen die Betriebsführungen der Gemeinden Baar-Ebenhausen, Reichertshofen, Eitensheim, Pörnbach, Stammham, Wettstetten und Großmehring. Der positive Beitrag über alle Gemeinden beträgt zum 30.06.2023 TEUR 33 nach Steuern und liegt damit um TEUR 2 unter dem Plan.

Mit den Auftragsarbeiten erzielt die **Entwässerung** Umsatzerlöse von TEUR 3.177, die den angenommenen Wert um TEUR 2.366 überschreiten. Die Aufwendungen sind ebenfalls mit TEUR 3.163 um TEUR 2.418 über dem Plan. Für die hohen Abweichungen sind im Besonderen die Weiterverrechnungen von Bauleistungen an die Stadt mit

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

einem Umsatz von TEUR 2.386 sowie die Instandhaltung der Straßenentwässerungsanlagen der Stadt Ingolstadt verantwortlich. Letztere ist in der Gebühr der Entwässerung als Teil der Straßenentwässerung geplant. Weitere Auftragsarbeiten werden auch für die Gemeinde Ernsgaden sowie die Betriebsführungen der ehemaligen Max-Immelmann-Kaserne und der Kläranlage Bergheim übernommen. Insgesamt wird ein Betriebsergebnis von TEUR 16 erzielt, das um TEUR 51 unter dem anteiligen Plan liegt. Die Reinigung und Wartung der öffentlichen Brunnen hat daran einen Anteil von TEUR 34, da die vermehrten Leistungen erst zum 30.09.2023 ausgeglichen werden. Zum Ende des Jahres werden noch weitere Weiterverrechnungen von Bauleistungen an die Stadt erwartet, die für eine deutliche Abweichung von Leistung und Aufwand im Vergleich zum Plan sorgen.

Die Erlöse der **Abfallwirtschaft** beinhalten den Kompostverkauf, das staatliche Abfallrecht, Datenschutztonnen Leerungen sowie die Erdaushub-Zwischenlagerung auf der Deponie Fort Hartmann und in der Max-Immelmann-Kaserne (MIK). Die Erlöse für die Erdaushub-Zwischenlager mit TEUR 554 liegen aufgrund der Erprobung eines neuen Abfuhrkonzeptes unter Plan.

Die Erlöse der Auftragsarbeiten der **Straßenreinigung** betragen TEUR 114 und bleiben damit um TEUR 118 unter Plan. Entsprechend des Bedarfs wurden deutlich weniger Zeitarbeiter beschäftigt. Infolge der Kosten für die Reinigung der WC Anlage am Donaustrand in Höhe von TEUR 7, die nicht weitergegeben werden, beläuft sich das Defizit zum 3. Quartal auf TEUR 5.

Die Auftragsarbeiten des **Winterdienstes** an städtische Töchter oder für Liegenschaften der Stadt Ingolstadt weisen einen Umsatz von TEUR 22 aus, welcher TEUR 21 unter Plan liegt. Ursächlich hierfür ist zum einen der Räumdienst für den Audi Sportpark, der diesem Winter nicht angefordert wurde.

Leistungen der Buchhaltung für die Landesgartenschau, der Weiterverrechnung von EDV-Kosten für Kommunalregie und SAP sowie im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erbrachten Dienstleistungen für Tochtergesellschaften der Stadt

## Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

sind in den Auftragsarbeiten der **Allgemeinen Verwaltung** enthalten. Weiterhin werden auch die Ergebnisse aus der Koordinierung der Sanierungsmaßnahmen des Vierheiliggeländes und der Gebührenerhebung für Bergheim erfasst. Zum 30.06.2023 kann ein Ergebnis von TEUR 8 ausgewiesen werden, das bis zum Ende des Geschäftsjahres wieder nahezu ausgeglichen sein wird.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## IV. Vermögens- und Finanzlage

### A. Investitionen

Das **Investitionsbudget** für immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen wurde bis zum Stichtag wie folgt ausgeschöpft:

in TEUR	Prognose zum III. Quartal 2022/2023	Übertrag von 2021/2022	W-Plan 2022/2023	Gesamt Budget 2022/2023	IST 30.06.2023
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>806</b>	<b>166</b>	<b>3.729</b>	<b>3.895</b>	<b>599</b>
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte & Werte	469	166	406	572	62
Rechte aus der Mitgliedschaft am ZKA	337	0	3.323	3.323	537
<b>Sachanlagen</b>	<b>27.595</b>	<b>4.948</b>	<b>27.771</b>	<b>32.719</b>	<b>16.352</b>
Grundstücke & Rechte an Bauten	2.212	834	2.195	3.029	1.017
Entsorgungs- und Kanalanlagen	14.195	1.653	14.050	15.703	10.261
Müll- und Wertstoffbehälter	406	81	345	426	244
Wasserversorgung	8.240	1.300	7.294	8.594	3.281
Wassergewinnungsanlagen	1.338	395	1.294	1.689	240
Verteilungsanlagen	6.902	905	6.000	6.905	3.041
Fahrzeuge	1.588	798	3.399	4.197	995
Betriebs- & Geschäftsausstattung	954	282	488	770	554
<b>Immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen</b>	<b>28.401</b>	<b>5.114</b>	<b>31.500</b>	<b>36.614</b>	<b>16.951</b>

Mit Investitionen von TEUR 16.951 wurden 46% des Investitionsbudgets bis zum 30.06.2023 verwendet. Die **Prognose** bleibt mit TEUR 28.401 um TEUR 8.213 unter dem Budget des Geschäftsjahres.

Wesentlich verantwortlich für die unter dem Budget verbleibende Prognose sind die Investitionen in Rechte aus der Mitgliedschaft an der ZKA mit TEUR 2.986, die geringere Beschaffung von Fahrzeugen aufgrund erheblicher Lieferverzögerungen TEUR 2.609 und Verschiebungen in der Bautätigkeit bei der Freiflächengestaltung und dem Hallenneubau in Fort Hartmann TEUR 817.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

---

Aufgrund der verzögerten Beschaffung von Betriebs- & Geschäftsausstattungen verschiebt sich die Lieferung vom Vorjahr in das Prognosejahr, so dass die Prognose mit TEUR 954 um TEUR 184 das Budget überschreitet. Als maßgeblich sind Analysegeräte im Trinkwasserlabor mit TEUR 160 und Anschaffungen in der Werkstatt mit TEUR 20 zu nennen. Diese Überschreitung wurde vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 18.07.2023 genehmigt.

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

## B. Ausschöpfung Budget und Verpflichtungsermächtigungen

Zum Quartalsende wird erwartet das Budget und die Verpflichtungsermächtigungen wie folgt auszuschöpfen:

in TEUR					Budget	Budget	Verpflicht.Ermächtigung	
Maßnahme	Genehmigte Gesamtkosten	Prognose Gesamtkosten	Ist kum. bis 30.09.22	Prognose 2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	
<b>Entsorgungs- und Kanalanlagen</b>								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>15.704</b>	<b>14.714</b>	<b>9.640</b>	<b>8.590</b>	
Übertrag								
<b>Neubau</b>					<b>8.018</b>	<b>6.339</b>	<b>5.640</b>	<b>5.790</b>
RÜB am Franziskanerwasser	13.260	13.260	6.671	4.500	2.089			
RÜB Etting	5.236	5.236	347	60	50	900	2.300	
BG Etting Steinbuckl	4.379	4.379	319	2.000	2.060			
BG südl. Manchinger Straße	722	723	238	485				
BG Am Sahnhof				30	0	1.000		
KNB Hindenburgstr.Zw Spreti-&Schubertstr				20	500			
KNB Hauptsammler Schloßlände ZKA					50	2.000	2.000	
KNB Donauquerung Franziskanerwasser							50	
KHE Alban-Berg-Straße					400	300		
Lückenschlüsse				450	690	690	690	
Sonstige Projekte Neubau				473	500	750	750	
<b>Sanierung</b>					<b>6.177</b>	<b>6.505</b>	<b>1.500</b>	<b>1.000</b>
KSG Hbf Süd	3.280	3.770	3.720	50				
KSO Eretstraße	774	492	528	-36				
Militärkanal Glacis	505	359	309	50				
KSO Hegnenbergstraße Nebenstraße	837	561	658	-97				
KS Fontanestraße	650	379	304	75				
KHE Hebbelstraße	1.720	1.960	1.510	450				
KHE Donaufeldstraße	3.620	2.820	2.815	5				
KHE Regensburger Str. (ab Lukasstr.)	988	879	875	4				
KHE Östliche Münzbergstraße	1.037	1.044	644	400				
HE Weckenweg	1.737	1.277	1.257	20				
KS Schillerstraße	2.340	2.490	2.430	60				
KHE Kleiststrasse	1.275	1.111	1.027	84				
KHE Feldkircher Str./U. Taubentalweg	855	589	569	20				
KHE Hugo-Wolf-Str.	895	568	615	-47				
KHE Wagnerwirtsgasse	2.621	2.403	2.813	-410				
Kanalsanierungen 21/22	2.300	1.660	760	900				
KS Asamstraße	717	432	783	-351				
KNB Johannesstraße	2.484	2.484	876	1.500	108			
KS Mühlwiesenweg - Brauereiallee	722	724	34	350	340			
KS Röntgen- und Nobelstraße	841	841	36	500	305			
KS Ettinger- u. Wolfgangstraße	850	850	53	500	297			
KS Lessing- Geibelstraße	1.720	1.720	0	350	1.370			
KS Harderstraße	1.181	1.181	17	600	564			
KS Fußgängerzone BA 3 u. 4	1.048	1.048	0	600	448			
RRB Ober- Unterhaunstadt	1.908	1.758	50	450	1.258			
KS Eichwaldstraße	660	770	0	150	620			
Sonstige Projekte Sanierungen/ technische Anlagen					1.195	1.500	1.000	
Zur Verfügung stehende Mittel					<b>1.509</b>	<b>1.870</b>	<b>2.500</b>	<b>1.800</b>

# Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

in TEUR					Budget	Budget	Verpflicht.Ermächtigung	
Maßnahme	Genehmigte Gesamtkosten	Prognose Gesamtkosten	Ist kum. bis 30.09.22	Prognose 2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	
<b>Wassergewinnungsanlagen</b>								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>1.689</b>	<b>2.648</b>	<b>1.500</b>	<b>1.343</b>	
Übertrag								
<b>Wassergewinnung</b>								
Sanierung Brunnen II WW II	1.521	1521	0	50	1.471			
Notstrom WW III	863	722	722					
Notstrom WW IV	840	1.000	635	365				
Horizontalbrunnen am Wasserwerk IV	4.450	3.650	307	800	1.000	1.000	1.343	
Sonstige Projekte Wassergewinnung				55	177	500		
<b>Zur Verfügung stehende Mittel gesamt</b>				<b>419</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Verteilungsanlagen</b>								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen				<b>6.905</b>	<b>6.915</b>	<b>5.583</b>	<b>2.450</b>	
Ettinger Straße	624	641	641					
Unterhaunstädter Weg	910	1.003	753	250				
Stollstraße	302	158	158					
Eichenwaldstraße	962	962	278	425	259			
Hochweg	474	484	484					
BG Etting Steinbuckl	1.013	1.013	0	500	513			
Harder-, Gymnasium-, Ludwigstr.	2.246	2.246	0	1.123	1.123			
Am Konkordiaweiher & Asamstraße	789	789	0	473	316			
Betriebswasser IN-Quartier	1.600	1.600	0	200	350	900	150	
<b>Sonstige Projekte Verteilungsanlagen</b>				<b>3.181</b>	<b>3.371</b>	<b>2.033</b>	<b>2.100</b>	
<b>Zur Verfügung stehende Mittel gesamt</b>				<b>753</b>	<b>983</b>	<b>2.650</b>	<b>200</b>	
<b>Fahrzeuge</b>								
Budget/Verpflichtungsermächtigungen								
Übertrag								
Saug-Druck-Tankfahrzeug	666			0			666	
<b>Zur Verfügung stehende Mittel gesamt</b>				<b>4.197</b>	<b>2.666</b>	<b>1.770</b>	<b>1.399</b>	
<b>Büro- und Betriebsgebäude</b>								
Neubau Labor (inkl. BGA)	4.157	4.675	4.565	110				
Schaffung Büroraum Hindemithstraße	2.454	2.528	2.492	36				
Betriebsstätte Straßenreinigung	1.030	1.030	0	422	608			
Grundstück Fort Hartmann	688	700	0	700				